

BESCHLUSS-NIEDERSCHRIFT

ART DER SITZUNG Öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM 13/15 Bezirksausschuss Uedesheim	SITZUNGSDATUM 03.12.2013
TO-PUNKT UND GEGENSTAND DER BERATUNGEN		

TAGESORDNUNG

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Beschlussempfehlungen an den Rat

TOP 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. V 481 - Uedesheim, Sudermann-Straße-
- Einleitungsbeschluss
- Auslegungsbeschluss

Anträge

**TOP 4 Antrag der SPD-Mitglieder vom 04.11.2013 betr.:
Besuch bei Hydro-Norsk bzw. Alu Norf**

**TOP 5 Antrag der SPD-Mitglieder vom 04.11.2013 betr.:
Reinigung des Stichwegs in Höhe Johann-Bugenhagen-Straße 2**

**TOP 6 Antrag der SPD-Mitglieder vom 04.11.2013 betr.:
Weggang von Asics aus dem Gewerbegebiet**

**TOP 7 Antrag der CDU-Mitglieder vom 16.11.2013 betr.:
Fortführung der Fahrradschutzstreifen**

**TOP 8 Antrag der CDU-Mitglieder vom 16.11.2013 betr.:
Wartende Busse entlang der Rheinfährstraße**

**TOP 9 Antrag der CDU-Mitglieder vom 16.11.2013 betr.:
Hygienevereinbarung für das Gewerbegebiet**

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

**TOP 10 Antrag der CDU-Mitglieder vom 16.11.2013 betr.:
Neue Angebotsfläche im Gewerbegebiet Uedesheim**

**TOP 11 Antrag der CDU-Mitglieder vom 19.11.2013 betr.:
Ein- und Ausfahrt der Aluminium-Großwerke**

**TOP 12 Antrag der CDU-Mitglieder vom 19.11.2013 betr.:
Straßenbeleuchtung**

**TOP 13 Antrag der CDU-Mitglieder vom 19.11.2013 betr.:
Polizeibericht**

Anfragen

**TOP 14 Sammelanfrage von Herrn s.B. Reith vom 05.11.2014 betr.:
- Zulässigkeit von Schrottsammlungen
- Sanierung eines Fußweges
- Toilettenanlage auf dem Friedhof Uedesheim
(Anlage)**

**TOP 15 Anfrage von Herrn s.B. Kindermann und Herrn Stv. Crefeld vom 16.11.2013
betr.:
Zuverlässigkeit der TaxiBus-Linie 850
(Anlage)**

**TOP 15.a Anfrage von Herrn s.B. Kindermann und Herrn Stv. Crefeld vom 23.11.2013
betr.: Stromkonverter
(Anlage)**

Mitteilungen der Verwaltung

**TOP 16 Verbesserung der Internetanbindung
- Sachstandsbericht**

**TOP 17 Neuaufstellung des Flächennutzungsplan
- Sachstandsbericht**

TOP 18 Wartehäuschen im Gewerbegebiet

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

TOP 19 Straßenbeleuchtung mittels Leuchtdioden in Uedesheim

TOP 20 Lärmermittlung bei Baggersee-Parties

TOP 21 Konradbad
hier: Bericht über die Beschlussfassung des Rates am 11.10.2013

TOP 22 Sachstand Bebauungsplan 465 - Uedesheim, Im Kreuzfeld -

TOP 23 Sitzungstermine 2014

**TOP 24 Antrag des SV Uedesheim auf den Umbau des Tennenfeldes auf der Bezirks-
sportanlage Uedesheim zu einem Kunstrasenplatz**
- Bericht über die Beschlussfassung des Sportausschusses vom 20.11.2013

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

NIEDERSCHRIFT

Sitzungsdauer Öffentliche Sitzung Nicht öffentliche Sitzung	Beginn - Ende 17:00 Uhr – 19:43 Uhr 19:50 Uhr – 19:55 Uhr
Sitzungsort	Jugendherberge Uedesheim
Vorsitz Stefan Crefeld	

Anwesend:**CDU**

Herr Arends (bis 19:43 Uhr)
Herr Stadtverordneter Crefeld
Herr Dr. Dörrenberg
Herr Kindermann
Herr Kramp
Herr Kröll
Frau Norbistrath (ab 19:43 als Vertreterin für Herrn Arends)
Herr Norbistrath
Herr Ritterstaedt

SPD

Herr Ebbers (ab 19:20 Uhr als Vertreter für Herrn Seidel)
Herr Holler (ab 18:40 Uhr bis 19:15 Uhr als Vertreter für Herrn Ott bei TOP 8 bis TOP 10)
Herr Holz
Herr Kühl
Herr Stadtverordneter Ott (bis 18:40 Uhr und wieder ab 19:15 Uhr)
Herr Seidel (bis 19:20 Uhr)

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Gnörich
Herr Gnörich

FDP

Herr Raithel
Herr Kindel

Fraktionslos

Herr Reith

UWG-Neuss

Herr Pollack (beratend)

Schriftführung

Frau Rosenberger

Verwaltung

Herr Dorschner, Frau Gatzke (15), Frau Becker, Frau Swik, Herr Heinisch (61)

Gast: Herr Bock

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

Öffentlicher Teil

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschluss

Es wird festgestellt, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende dem verstorbenen sachkundigen Bürger, Herrn Hans-Jürgen Henke. Herr Henke gehörte als beratendes Mitglied dem Bezirksausschuss an und hat sich stets zum Wohl der Uedesheimer Bürger eingesetzt.

Herr Dorschner, der Leiter des Amtes für Rats- und Bezirksangelegenheiten, stellt sich als neuer Vertreter der Verwaltung für die Bezirksausschüsse vor.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss

Es wird einstimmig beschlossen,

- die Tagesordnung um TOP 15 a (fristgerecht eingegangene Anfrage) sowie TOP 24 (Mitteilung der Verwaltung zur Sportanlage Uedesheim) zu erweitern,
- die Tagesordnungspunkte 12 und 19 zusammenzufassen sowie
- die Tagesordnungspunkte 13, 15, 17 und 22 vorzuziehen und im Anschluss an TOP 3 zu behandeln.

Im Übrigen wird die Tagesordnung genehmigt.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

Beschlussempfehlungen an den Rat

- TOP 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. V 481 - Uedesheim, Sudermannstraße -
- Einleitungsbeschluss
- Auslegungsbeschluss
APS 66-2013**

Beschluss

Die Einleitung des Verfahrens und die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. V 481 – Sudermannstraße / Am Blankenwasser – im beschleunigten Verfahren gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) wird beschlossen.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. V 481 –Sudermannstraße / Am Blankenwasser – wird gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 13 a BauGB mit Begründung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Neuss Norf, Flur 4, südlich der A 46 und östlich der A 57. Es wird begrenzt im Südwesten durch die Straße „Am Blankenwasser“, im Nordwesten von der Straßengrenze der Sudermannstraße zum Flurstück 275, im Nordosten von der Straßengrenze der Sudermannstraße zu den Flurstücken 263, 264, 229 und 230 sowie nordöstlich der Sudermannstraße durch die Flurstücksgrenze des Flurstückes 309 sowie im Südosten durch die Flurstücksgrenze des Flurstückes 309.

Die genaue Plangebietsabgrenzung kann der mit der Einladung bereits verschickten Planzeichnung entnommen werden.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt

Diskussion

Auf Nachfrage von Herrn Kröll erläutert die Verwaltung, dass Nachtarbeit grundsätzlich im Rahmen der Regelungen des Immissionsschutzes möglich ist, die An- und Abfahrten jedoch gegebenenfalls nur eingeschränkt möglich sind.

Der Rundweg um den rekultivierten Auskiesungssee ist von dem Vorhaben nicht betroffen und wird wie geplant weitergeführt.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

Anträge

TOP 4 Antrag der SPD-Mitglieder vom 04.11.2013 betr.: Besuch bei Hydro-Norsk bzw. Alu Norf
BUE 25-2013

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder wird der Vorsitzende in Abstimmung mit seinem Stellvertreter in einem der beiden Großwerke einen Termin zu einer Werksbesichtigung vereinbaren, und zwar unabhängig von einer BZA-Sitzung.

Über den ursprünglichen Antrag erfolgte **keine** Abstimmung.

TOP 5 Antrag der SPD-Mitglieder vom 04.11.2013 betr.:
Reinigung des Stichwegs in Höhe Johann-Bugenhagen-Straße 2
BUE 26-2013

Der Antrag wurde zurückgezogen, da zwischenzeitlich die im Antrag gewünschte Reinigung des Stichweges erfolgt ist.

Diskussion

Herr Seidel merkt an, dass das Brennesselfeld am Stichweg zu gegebener Zeit auch noch gerodet werden könnte.

Die Verwaltung weist auf den elektronischen Mängelmelder auf der Homepage der Stadt Neuss sowie die Abfallbroschüre mit der Hotline der AWL (02131-124480) hin. Hierdurch könnten Missstände angezeigt und von der Verwaltung rasch und unbürokratisch behoben werden.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

TOP 6 Antrag der SPD-Mitglieder vom 04.11.2013 betr.:
Weggang von Asics aus dem Gewerbegebiet
BUE 27-2013

Aufgrund der unter „Diskussion“ aufgeführten Stellungnahme der Verwaltung erfolgte über den Antrag auf Berichterstattung zum Weggang von Asics aus dem Gewerbegebiet Uedesheim **keine** Abstimmung.

Diskussion

Herr Dorschner erläutert, dass die Wirtschaftsförderung bereits in 2012 das Unternehmen in Fragen der Standortvergrößerung beraten habe. Zu diesem Zweck sei längere Zeit im Gewerbegebiet Tucherstraße eine größere Fläche vorgehalten worden. Ebenso wurde mit der Bauberatung über eine Vergrößerung der Hallenkapazitäten im Bestand gesprochen.

Nachdem die Firmenleitung von ASICS der Verwaltung den Hinweis gegeben hat, anderweitig über das Grundstück zu verfügen, sind diese Flächen an der Tucherstraße vermarktet worden. In der Zwischenzeit hat ASICS die Planungen größtmäßig in eine andere Dimension gebracht und einen Grundstücksbedarf von 150.000 qm aufgerufen.

Diese Fläche ist in Neuss nicht lieferbar.

ASICS konsolidiert am neuen Standort in Krefeld drei Lager und plant, auf der zukünftigen Fläche ca. 100 Personen zu beschäftigen. Der Umzug ist für 2015 vorgesehen.

Die Hauptverwaltung ist getrennt von der Logistik, es gibt keine Arbeitsbeziehungen zwischen den beiden Einheiten. Die Verwaltung verbleibt am Standort Neuss.

Wegen der freiwerdenden Logistikkapazitäten steht die Verwaltung mit den Eigentümern und dem beauftragten Maklerbüro in Kontakt.

TOP 7 Antrag der CDU-Mitglieder vom 16.11.2013 betr.:
Fortführung der Fahrradschutzstreifen
BUE 37-2013

Beschluss

Der Bezirksausschuss Uedesheim empfiehlt der Verwaltung, im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2015 die Mittel für den Ausbau der Haltestelle Macherscheider Straße wieder einzustellen.

Weiter wird die Verwaltung gebeten, für die Übergangszeit eine kostengünstige provisorische Lösung zur Markierung eines Fahrradschutzstreifens zu finden und diese umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Ott und Herrn Crefeld, wobei beim Provisorium einer Radwegemarkierung zum Beispiel das kostengünstigere Auftragen von weißer Farbe auf die Fahrbahn (analog Baustellenmarkierung) angedacht ist.

Diskussion

Die Verwaltung schildert die Problematik der im Rahmen des vorgesehenen barrierefreien Ausbaus der Haltestelle durchzuführenden Grundstücksverhandlungen.

TOP 8 Antrag der CDU-Mitglieder vom 16.11.2013 betr.: Wartende Busse entlang der Rheinfährstraße BUE 34-2013

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass die entsprechenden Mitarbeiter der swn nochmals explizit für das Thema sensibilisiert und angewiesen werden sowie ein Gespräch mit dem Betreiber des privaten Busunternehmens zu führen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Crefeld.
Über den ursprünglichen Antrag erfolgte keine Abstimmung.

Diskussion

Die Verwaltung erläutert, dass der im Antrag geschilderte Sachverhalt zusammen mit den swn geprüft wurde: Es besteht in der morgendlichen Hauptverkehrszeit eine hohe Taktfrequenz der Linienbusse sowie durch zusätzliche E-Wagen für den Schülerverkehr und des nicht städtischen Schulbusses nach Knechtsteden. Dadurch kommt es insbesondere in der Zeit von ca. 6:30 Uhr bis 7:30 Uhr zu einer dichten Fahrzeugfolge.

Die Endhaltestelle sieht 2 Stellplätze für Busse vor, jedoch ist die Durchfahrt durch die Wendeschleife bei mehr als einem stehenden Bus nicht mehr möglich. Da die Wendeschleife der Endhaltestelle die einzige Wendemöglichkeit in Uedesheim ist, muss die Wendeschleife durchgängig befahrbar bleiben. Die Busse haben dann bei dichter Fahrzeugfolge keine andere Möglichkeit, als im vorhandenen Straßenraum zu warten, ohne den Busverkehr zum Erliegen zu bringen.

Die Ausfahrten / Zufahrten zur Endhaltestelle in der morgendlichen Spitzenzeit sind für den Linienverkehr (Linien 850 und 851) so bemessen, dass die Fahrzeuge pünktlich ohne zusätzlichen Halt die Endhaltestelle anfahren sollen und können. Im Linienverkehr kann der Platzengpass nicht wie

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

vorgeschlagen mit dem Warten vor dem Ortseingang umgangen werden. Der Linienverkehr unterliegt der Betriebspflicht, d.h. jede Haltestelle muss fahrplangemäß angefahren werden. Die Busse müssen also die Linienfahrt an der Endhaltestelle beenden und von dort aus auch wieder losfahren.

Die morgendlichen E-Wagen fahren meist aus dem Betriebshof direkt nach Uedesheim, sodass die dortige Ankunft nur von den Verkehrsverhältnissen unterwegs abhängig ist. Treffen die E-Wagen aufgrund günstiger Verkehrsverhältnisse etwas zu früh in Uedesheim ein, soll die Wartezeit gemäß einer Dienstanweisung der swn an der Haltestelle Schmiedeweg verbracht werden, um die Endhaltestelle nicht unnötig zu blockieren. Der Vorschlag, im Gewerbegebiet zu warten, wird als nicht praktikabel angesehen, da planmäßig keine Wartezeit vorgesehen ist und ggfs. nur ein paar Minuten überbrückt werden müssen.

Die swn prüft, ob die E-Wagen weiter südlich auf der Rheinfährstraße warten können, wo die Fahrbahn breiter ist und mehr Platz zur Verfügung steht.

Während der Wartezeit sind generell die Motoren abzustellen. Die entsprechenden Mitarbeiter der swn werden auf der nächsten Informationsveranstaltung bzw. Dienstunterricht Anfang Dezember noch mal explizit für das Thema sensibilisiert und angewiesen.

Mehrere Ausschussmitglieder weisen darauf hin, dass insbesondere der Bus nach Knechtsteden meist auf dem Bürgersteig mit laufendem Motor parke und bitten, gezielt auf diese private Firma einzuwirken mit dem Ergebnis, dass künftig zumindest der Motor abgestellt werde.

**TOP 9 Antrag der CDU-Mitglieder vom 16.11.2013 betr.:
Hygienevereinbarung für das Gewerbegebiet
BUE 35-2013**

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten,

- mit den ansässigen Firmen zeitnah Gespräche zu führen und ein gemeinsames Verfahren / Konzept zu verabreden (z.B. Beteiligung an den Kosten [Entsorgung]), um diese unhaltbare, unhygienische Situation zukünftig zu verbessern;
- über das Ergebnis dieser Gespräche in der nächsten Sitzung des BZA Uedesheim zu berichten.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Ergänzung der ursprünglichen Beschlussempfehlung erfolgte auf Antrag von Herrn Crefeld und Herrn Ritterstaedt.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

Diskussion

Die Verwaltung erklärt, dass bei Außenbefahrungen keine für ein Gewerbegebiet übermäßigen Verunreinigungen festgestellt werden konnten. Bei den aufgefundenen Müllentsorgungen handelt es sich in der Regel um Hausabfälle, Grünschnitt oder Bauschutt, was nicht für eine Entsorgung durch LKW-Fahrer spricht. Die Kontrollen werden beibehalten.

Herr Dorschner empfiehlt, Feststellungen über außergewöhnliche, insbesondere hygienerelevante Verunreinigungen mittels der zu TOP 5 genannten Möglichkeiten zu melden.

Im Übrigen handelt es sich bei den dort hin und wieder parkenden LKW's meist nicht um Firmen-LKWs ansässiger Betriebe sondern um "Fremdparker", die einen Übernachtungsmöglichkeit in Autobahnnähe suchen. Insofern sei es auch kaum sinnvoll, Vereinbarungen mit den ansässigen Betrieben bezüglich einer "Hygiene- Vereinbarung" zu treffen.

Dies sehen die Ausschussmitglieder mehrheitlich anders und bitten, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 10 Antrag der CDU-Mitglieder vom 16.11.2013 betr.: Neue Angebotsfläche im Gewerbegebiet Uedesheim BUE 36-2013

Aufgrund des unter „Diskussion“ aufgeführten Berichtes der Verwaltung erfolgte über den nachstehenden Antrag **keine** Abstimmung:

Die Verwaltung wird um Mitteilung über die neue Angebotsfläche im Gewerbegebiet Uedesheim gebeten.

Diskussion

Die Verwaltung erläutert, dass es sich bei dem Grundstück um eine private Fläche einer Erbengemeinschaft in der Größenordnung von 38.000 qm handelt, die von einem Makler die zum Kauf angeboten wurde.

Die Mitnahme des Angebotes zur Expo diente dem Zweck, zu schauen, ob es aktuell einen Markt für dieses Grundstück gibt. Dies ist derzeit nicht der Fall. Insofern existieren derzeit keine Planungen Seitens der Verwaltung, zumal es auch keinen Bebauungsplan und keine Erschließung gibt.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

**TOP 11 Antrag der CDU-Mitglieder vom 19.11.2013 betr.:
Ein- und Ausfahrt der Aluminium-Großwerke
BUE 39-2013**

Beschluss

Die Verwaltung wird insbesondere im Hinblick auf die Problematik des Autobahnanschlusses Delrath gebeten, darauf hinzuwirken, dass durch bauliche oder administrative Maßnahmen gefährliche Situationen vermieden werden und dass hinreichend Aufstellplätze für wartende Lkw geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Diskussion

Die Verwaltung führt aus, dass die Situation bekannt ist und bereits entsprechende Gespräche mit den vor Ort tätigen Unternehmen geführt werden. Dort nimmt man die Problematik sehr ernst und verspricht sich Abhilfe durch eine Entzerrung der Lkw-Anfahrten auf drei verschiedene Standorte. Ab dem kommenden Jahr sollen neben der Zufahrt Koblenzer Straße auch die beiden bislang überwiegend nur durch Pkw benutzten Zufahrten Fuggerstraße und Am Fuchsberg für die Lkw-Andienung aktiviert werden.

Aber auch anschließend wird die Einmündung Koblenzer Straße weiter von der Verwaltung unter Beobachtung gehalten, da die zunehmenden Verkehrsmengen auf der B 9 ein gefahrloses Einbiegen nicht zu allen Tageszeiten zulassen. Langfristig muss daher durch den Straßenbaulastträger, dem Landesbetrieb Straßenbau, über die Errichtung einer Signalanlage nachgedacht werden; vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass sich der Bau der für die Verkehrsmengen auf der B9 wirksamen Anschlussstelle Delrath der A 57 mittelfristig wohl nicht realisieren lässt. Bisher wurden noch keine Gespräche mit dem Landesbetrieb geführt.

Die Verwaltung wird gebeten, auf den Landesbetrieb zuzugehen.

Herr Holler berichtet aus dem Kreisausschuss, dass die Anschlussstelle in den Straßenverkehrswegeplan aufgenommen worden sei und die Regierungspräsidentin nun unter Berücksichtigung der neuen Rechtsprechung schnellstmöglich ein Planfeststellungsverfahren beginnen müsse, um die Anschlussstelle zeitnah zu realisieren.

Hierzu bitten die Ausschussmitglieder für die nächste Sitzung um einen Bericht der Verwaltung über die aktuelle Entwicklung.

Auf Nachfrage bestätigt der im Sitzungsraum anwesende zuständige Polizeibeamte, Herr Bock, die gefährliche Situation vor Ort.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

**TOP 12 Antrag der CDU-Mitglieder vom 19.11.2013 betr.:
Straßenbeleuchtung
BUE 40-2013**

Aufgrund der unter TOP 19 vorliegenden Mitteilung der Verwaltung wird der nachfolgende Antrag vom Antragsteller zurückgezogen:

Die Verwaltung wird gebeten, an allen Straßen, an denen in Uedesheim die Beleuchtung erneuert werden muss, Leuchtdiodentechnik vorzusehen.

Anmerkungen zur Beschlussfassung

TOP 12 wurde mit TOP 19 zusammengefasst.

**TOP 13 Antrag der CDU-Mitglieder vom 19.11.2013 betr.:
Polizeibericht
BUE 41-2013**

Herr Bock führt aus, dass Uedesheim in 2013 bezüglich der Anzahl der Wohnungseinbrüche völlig unauffällig war. Lediglich während des Martinumzuges habe es leider zwei Einbrüche gegeben, seither sei jedoch im Vergleich zu anderen Ortsteilen wieder Ruhe eingekehrt.

Herr Bock erklärt, dass er seinen Nachfolger noch nicht vorstellen könne, da seine Nachfolge noch nicht abschließend geklärt sei.

Herr Crefeld dankt Herrn Bock zunächst für seine Erläuterungen, dann für seinen langjährigen Dienst als Bezirksbeamter in Uedesheim, den er im Mai 2014 beenden wird. Herr Bock sei immer Ansprechpartner für die Uedesheimer Bürger und habe seine Aufgaben mit viel Engagement und Fingerspitzengefühl wahrgenommen. Dafür spricht ihm Herr Crefeld im Namen des Bezirksausschusses seinen Dank aus und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Anfragen

**TOP 14 Sammelanfrage von Herrn s.B. Reith vom 05.11.2014 betr.:
- Zulässigkeit von Schrottsammlungen
- Sanierung eines Fußweges
- Toilettenanlage auf dem Friedhof Uedesheim
BUE 28-2013**

Der Text der Anfrage und die Antwort der Verwaltung sind als Anlage beigefügt.

Nachfragen wurden nicht gestellt.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

**TOP 15 Anfrage von Herrn s.B. Kindermann und Herrn Stv. Crefeld vom 16.11.2013 betr.:
Zuverlässigkeit der TaxiBus-Linie 850
BUE 38-2013**

Der Text der Anfrage und die Antwort der Verwaltung sind als Anlage beigefügt.

Herr Kindermann stellt folgende Zusatzfragen:

1. Was gilt konkret als Beschwerde, nur schriftliche oder auch mündliche Einlassungen?
2. Wer ist zuständig, die swn oder der Betreiber des TaxiBusses?

Antwort der Verwaltung

Zu 1.: Schriftliche und mündliche Meldungen.

Zu 2.: Im Falle einer Beschwerde ist die kostenpflichtige VRR-weite 24 Std.-Hotline unter der Nummer 01803504030 (Festnetz 0,09 €/Minute) anzurufen.

**TOP 15.a Anfrage von Herrn s.B. Kindermann und Herrn Stv. Crefeld vom 23.11.2013 betr.:
Stromkonverter
BUE 43-2013**

Der Text der Anfrage und die Antwort der Verwaltung sind als Anlage beigefügt.

Nachfragen wurden nicht gestellt.

Mitteilungen der Verwaltung

**TOP 16 Verbesserung der Internetanbindung
- Sachstandsbericht
BUE 23-2013**

Beschluss

Die Verwaltung wird um folgendes gebeten:

- a) die wirkliche Erfassung der derzeit lieferbaren Geschwindigkeiten im Ortsgebiet;
- b) Aufzeigen kurzfristiger Lösungsoptionen für schnellere Festnetzverbindungen – wenn Glasfaser noch Jahre dauert. Auch bei Nutzung der Kupferleitungen kann durch das Installation zusätzlicher Einheiten zwischen Jagenberg und Uedesheim eine bessere Versorgung ermöglicht werden.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

- c) Erhebung bei den Uedesheimer Bürgern, wer bereit ist, gegebenenfalls für eine bessere / schnellere Internetanbindung zu zahlen (Kostenbeteiligung).

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Ausschussmitglieder beschließen, aus den Forderungen der Stellungnahme und dem Hinweis von Herrn Ritterstaedt einen interfraktionellen Antrag zu formulieren.

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.

Diskussion

Herr Crefeld beanstandet, dass die in der Mittelung genannten Zahlen für Neuss ermittelt wurden und nicht konkret für Uedesheim.

Herr Ebberts führte für die SPD-Mitglieder folgende Stellungnahme aus:

„Die Behauptung, dass in Neuss nur 0,8% der Anschlüsse (= 20 Anschlüsse) eine Bandbreite von weniger als 2 Mbit haben, ist sachlich falsch und entspricht auch nicht in allen Punkten dem Papier des Hauptausschusses vom September. Dort steht z.B. nichts von 0,8% (=20) Anschlüssen in Neuss mit weniger als 2 Mbit.

Die Ausführungen der Verwaltung lassen vermuten, dass die angefragten Anbieter Angaben über die abgeschlossenen Verträge gemacht haben. Dort wird in der Regel die Zusage gemacht, dass bis zu einem definierten Maximum übertragen wird. Dieses Maximum (6000/16000) wird aber in Teilen von Uedesheim nicht erreicht. Ich habe hierzu eine schriftliche Aussage des Serviceteam Vorstand Telekom vom April diesen Jahres vorliegen, dass in großen Teilen von Uedesheim maximal 2 MBIT möglich ist. Telefonisch wurde dies auch von Vodafone bestätigt.

Dieses Maximum gilt für viele Anschlüsse in Uedesheim, die über den Versorgungspunkt bei Jagenberg bedient werden – und das sind wohl große Teile von Uedesheim. Mit Akzeptanz vieler Fehlerpakete sind auch in der Regel 2 - 3 MBIT möglich. Die reale Geschwindigkeit wird aber wieder durch die auftretende Fehlerquote reduziert.

Von daher ist die Aussage, "nur 20 Anschlüsse in Neuss sind mit einer Versorgung unter 2 MBIT versehen" überhaupt nicht haltbar – die gibt es schon in einzelnen Straßen in Uedesheim.

Die Aussage des Serviceteams Vorstand Telekom war dem Büro Napp und damit Herrn Wolters vor der Initiierung der Erhebung bekannt – und auch meine ausdrückliche Bitte, sich von der Telekom und Arcor nicht die abgeschlossenen Verträge geben zu lassen sondern die effektive Versorgungsleistungen.

Zu fordern ist

- A) die wirkliche Erfassung der lieferbaren Geschwindigkeiten
- B) Aufzeigen kurzfristiger Lösungsoptionen für schnellere Festnetzverbindungen – wenn Glasfaser noch Jahre dauert. Auch bei Nutzung der Kupferleitungen kann durch die Installation zusätzlicher Einheiten zwischen Jagenberg und Uedesheim eine bessere Versorgung ermöglicht werden.“

Die andern Ausschussmitglieder bekräftigen dies.

Herr Ritterstaedt spricht sich dafür aus, eine Umfrage in Uedesheim zu starten, wer Interesse an

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

einer stärkeren Internetverbindung anmeldet.

Herr Crefeld regt an, den bestehenden Antrag seiner Fraktion zu erweitern und einen gemeinsamen Antrag zu fassen.

**TOP 17 Neuaufstellung des Flächennutzungsplan
- Sachstandsbericht
APS 61-2013**

Beschluss

Der Bezirksausschuss Uedesheim empfiehlt der Verwaltung, den Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan möglichst in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung im März 2014 fassen zu lassen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Ott, der aufgrund der bisher schon eingetretenen zeitlichen Verzögerung und im Hinblick auf die Kommunalwahl bedingten wenigen Sitzungen im kommenden Jahr auf diese Zielsetzung drängte.

**TOP 18 Wartehäuschen im Gewerbegebiet
BUE 29-2013**

Die Verwaltung erläutert, dass der Ausbau der Haltestellen Fuggerstraße (beide Richtungen) und Am Fuchsberg (nur in Richtung Uedesheim) für 2014/15 angedacht ist, wobei an der Haltestelle Fuggerstraße in Fahrtrichtung Innenstadt zwischenzeitlich als Provisorium eine Wartehalle errichtet worden ist.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

TOP 19 Straßenbeleuchtung mittels Leuchtdioden in Uedesheim
BUE 30-2013

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 19 wurde mit TOP 12 zusammengefasst.

Herr Ritterstaedt erinnert an die bisherige Diskussion in der Vergangenheit und begrüßt, dass die Verwaltung nunmehr auf moderne und kostengünstigere LED-Technik umstellt. Gleichzeitig bittet er zu prüfen, ob die Natriumdampflampen ebenfalls ausgetauscht werden können.

TOP 20 Lärmermittlung bei Baggersee-Parties
BUE 31-2013

Die Verwaltung führt aus, dass die von Herrn Ritterstaedt gewünschte Protokolländerung nicht möglich sei, da die bisherigen Einzelgenehmigungen wie im Protokoll dargestellt ausgesprochen wurden. Bei künftigen Einzelgenehmigungen müsse jedoch, anders als in der Vergangenheit, vom Veranstalter ein unabhängiger Gutachter beauftragt werden, unter Berücksichtigung der von Herrn Ritterstaedt aufgeführten Werte. Weiter biete die Verwaltung an, Innenmessungen durchzuführen, soweit Haushalte dazu bereit wären.

Herr Ritterstaedt weist wiederholt darauf hin, dass die seinerzeit aufgeführten Werte (Tag / Nacht / Ruhe – jeweils 70) von der Verwaltung falsch dargestellt worden seien. Die richtigen Werte (Tag – 70, Nacht – 65, Ruhe – 50) müssten vorgegeben und eingehalten werden. Er begrüßt, dass die Verwaltung künftig auch Innenmessungen, insbesondere wegen der Tieffrequenzen zur Auflage machen werde, weist aber darauf hin, dass die Verwaltung auch hierbei seinerzeit das Messverfahren nicht richtig dargestellt habe. Eheleute Norbistrath und Herr Kindel bieten sich für eine Innenmessung an.

TOP 21 Konradbad
hier: Bericht über die Beschlussfassung des Rates am 11.10.2013
BUE 32-2013

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 13/15, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.12.2013
-------------------------------	---	--

**TOP 22 Sachstand Bebauungsplan 465 - Uedesheim, Im Kreuzfeld -
BUE 33-2013**

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.

Diskussion

Auf Nachfragen von Herrn Ott und Herrn Reith erläutert die Verwaltung, dass sie sich zum Ziel gesetzt habe, die zweite Bürgerinformationsveranstaltung im Frühjahr 2014 abzuhalten und dann nach Beteiligung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung und des Bezirksausschusses auch den Auslegungsbeschluss fassen zu lassen. Die Prüfung einer Erschließung über den Norfer Weg sei weiterhin ein Thema. Die Verkehrsuntersuchung laufe noch. Auch die Prüfung einer „Einbahnstraßen-Lösung“ werde einbezogen.

**TOP 23 Sitzungstermine 2014
BUE 42-2013**

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses Uedesheim ist für Mittwoch, den 26.03.2014 geplant. Die Terminierung der weiteren Sitzungen in 2014 erfolgt nach der Kommunalwahl.

**TOP 24 Antrag des SV Uedesheim auf den Umbau des Tennenfeldes auf der Bezirks-
sportanlage Uedesheim zu einem Kunstrasenplatz
- Bericht über die Beschlussfassung des Sportausschusses vom 20.11.2013
BUE 44-2013**

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.

Ausschussvorsitzende/r	Ausschussmitglied	SchriftführerIn
Stefan Crefeld	Jürgen Kindel	Claudia Rosenberger